

ANTRAG

der Abgeordneten Maier und MMag. Dr. Petrovic*)

gemäß § 34 LGO

betreffend Erweiterung der Nutzungsberechtigung des TOP Jugendtickets und Einführung eines Studententickets

zum Antrag der Abgeordneten Königsberger u.a., LT-505/A-3/41

Im Familienlastenausgleichsfonds fand auf Initiative der Bundesländer Niederösterreich, Wien und Burgenland über den Verkehrsverbund Ostregion mit dem Schuljahr 2012/13 eine wesentliche Reform der „Schülerfreifahrt“ statt. Unter Beibehaltung des bisherigen Finanzierungsvolumens wurde für alle Schülerfreifahrtsberechtigten (Schüler an freifahrtsberechtigten Schulen und Lehrlinge) zusätzlich zur bisherigen Schülerfreifahrtskarte (€ 19,60 für die Fahrten zwischen Schulort und Wohnort) auch das TOP Jugendticket (€ 60.- für alle Fahrten im VOR - Gebiet) eingeführt.

Seither sind zahlreiche Forderungen nach einer Ausweitung des Kreises der Schülerfreifahrtsberechtigten aufgetaucht – Schüler an nicht freifahrtsberechtigten Schulen, Studenten, alle behinderten Menschen bis 24 Jahre, u.v.m..

Diese Wünsche sind nur auf Bundesebene durch eine Ausweitung der zur Verfügung gestellten Bundesfinanzierung zu lösen.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung neuerlich bei der Bundesregierung vorstellig zu werden, um eine Erweiterung der Nutzungsberechtigung des TOP Jugendtickets und Einführung eines Studententickets sowie die dafür erforderliche Bundesfinanzierung zu erwirken.

2. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO wir der Antrag LT-505/A-3/41 miterledigt.“

*) Beitritt in der 19. Landtagssitzung am 20.11.2014